

SEEBLICK*

SEEBLICK

* Geschichten und Nachrichten aus dem Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttenen.

Inhalt | Nr. 50

3 Die Einladung für den Herbstanlass des Quartiersvereins und das Quartierzmorge im November.

4 Beim Würzenbachprojekt steht die Analysephase kurz vor dem Abschluss.

5 Im «Kreisel» auf Büttenen zieht viel Biodiversität und daneben eine neu platzierte Bushaltestelle ein.

6 Der QV-Frühlingsanlass stand im Zeichen der Natur.

11 QV-Ehrenmitglied Martin Scherrer und seine Ehefrau Barbara mutieren von Konsumenten zu Stromproduzenten.

12 Der Rundtisch für die Vereine im Quartier ist ein Erfolgsprodukt.

13 Das Wetter versuchte auf der Brüelmatte, die Erfolgskurve der Buvette zu brechen. Aber es gelang ihm nicht.

19 Dort, wo das beliebteste Bänkli im Quartier steht, war eigentlich ein Hotel geplant.

24 Gedanken

25 Blööterli

26 Kurznachrichten



Die drei «Buvette»-Initianten Simon Schärer, Gabi Hübscher und Helen Jovanovic auf der Brüelmatte. Roland Eggspüher

Editorial



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn

Unser Quartier ist ein lebendiges Mosaik aus Menschen und Natur, in dem die reiche Biodiversität ein Spiegelbild unserer eigenen Vielfalt ist. Spaziergänge entlang des Bachs und des Sees, durch Wälder, Parks und Grünanlagen führen uns vor Augen, wie unterschiedlich und doch harmonisch die Natur sein kann. Jede Pflanze, jeder Baum und jedes Tier hat seinen Platz und trägt zum Wohlstand des Ganzen bei.

Diese natürliche Vielfalt kann uns lehren, auch die menschliche Diversität in unserem Quartier zu schätzen und zu respektieren. So wie die Natur unterschiedliche Lebensformen fördert und unterstützt, sollten auch wir die Verschiedenheit unserer Mitbewohnerinnen und Mitbewohner als Bereicherung sehen. Unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und Perspektiven machen unser Zusammenleben bunter und spannender.

Die Natur zeigt uns, dass Vielfalt Stabilität und Stärke bringt. Ein Garten, in dem viele verschiedene Pflanzen wachsen, ist widerstandsfähiger und schöner. Genauso wird unsere Gemeinschaft stärker, wenn wir die Verschiedenartigkeit der Menschen respektieren und wertschätzen.

Lasst uns gemeinsam ein Umfeld schaffen und pflegen, in dem alle Menschen sich sicher und willkommen fühlen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben oder ihrer Lebensweise. Indem wir einander mit Respekt und Offenheit begegnen, können wir das Fundament für ein harmonisches Zusammenleben legen.

Mit herzlichen Grüssen,

Philipp Rüggländer

Philipp Rüggländer ist seit der GV 2024 Präsident des Quartiervereins, nachdem er zwei Jahre zuvor in den Vorstand gewählt wurde.

Datenstand

Der in dieser SeeBlick-Ausgabe publizierte Inhalt entspricht dem Datenstand vom 16. Juni 2024. red

Quartierverein

Präsident

Philipp Rüggländer
Schädritstrasse 1
6006 Luzern

info@wuerzenbach.ch
Fon: 079 685 1945

Vorstandsmitglieder

Pius Blättler, Karin Eislerle Häfliger, Herbert Gut, Reiner E. Heidt, Tiziana Wiederkehr.

Spezialaufgaben

Walter Achermann (Kasse, Mitgliederverwaltung), Sepp Galetti (Begrüssung Neuzuzüger), Barbara Scherrer (Protokolle).



ATHLTX

PHYSIOTHERAPIE UND TRAINING.

Ihr Partner für aktive Physiotherapie und zielorientiertes Training

Unsere Vorgehensweise eignet sich für Patienten, die eine **zielorientierte Behandlung** wünschen und sich aktiv in den Rehabilitationsprozess einbringen wollen. Bei medizinischer Eignung bevorzugen wir **aktive Methoden mit ausgeprägter Involvierung des Patienten**.



Sie finden uns an der Würzenbachstrasse 21 – wir freuen uns auf Sie.

www.athltx.ch | 041 370 13 13 | welcome@athltx.ch

Nachhaltige Erneuerung planen und umsetzen



Loxone Smart Home
Registered Partner

Sie möchten dass Ihr Haus oder Ihre Wohnung mitdenkt?

Wir begleiten Sie auf dem Weg zum «Smart home» und machen Ihr Zuhause so richtig intelligent!

a2plus

a2plus GmbH
Architektur Energie Media
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern

+41 41 2200 312

Cornelia Hänggi Eggspühler

Dipl. Architektin ETH SIA
Energieingenieurin FH NDS
MAS En Bau

+41 41 2200 316 (direkt)
cornelia.haenggi@a2plus.ch

René Friedrich

Dipl. Architekt ETH SIA
+41 41 2200 315 (direkt)
rene.friedrich@a2plus.ch

Roland Eggspühler

Medienschaffender
Dipl. Architekt ETH SIA
+41 41 2200 317 (direkt)
roland.eggspuehler@a2plus.ch

MINERGIE®
FACHPARTNER

www.a2plus.ch

EINBLICK

* Der Quartierverein organisiert jedes Jahr Veranstaltungen im und um das Luzerner Stadtquartier Seeburg-Würzenbach-Büttönen.

Anmeldung

Die Teilnahme am Anlass ist für Mitglieder des Quartiervereins kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen einen «Mitmachbeitrag» von CHF 10.00.

Die Anmeldung erfolgt über unten stehenden QR-Code.



www.wuerzenbach.ch
/quartier/agenda
/gerlisberg

Blick hinter Klostermauern

QV-Ausflug ins Kloster Gerlisberg, 31. August 2024. Der Quartierverein ermöglicht einen Blick hinter die Klostermauern hoch über dem Quartier.

Auf dem Gerlisberg, hoch über der Stadt Luzern und in der Nähe unseres Quartiers, steht das Frauenkloster St. Anna. Seit 120 Jahren lebt die Gemeinschaft der Kapuzinerinnen dort. Für den Quartiervereinsausflug öffnet das Kloster am letzten August-Samstag seine Türen und lässt hinter die Mauern blicken.

Besuch der Hostienbäckerei

Auf einer Führung (Beginn 13:30 Uhr) erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interessantes über die Geschichte der Klostersgemeinschaft, das Gebäude hoch über dem Quartier, die aktuelle Situation sowie die Zukunft des Klosters. Zudem steht ein Besuch der Hostienbäckerei an, welche hoch angesehen ist. An-

schliessend sind alle eingeladen, die Besichtigung mit einem Apéro ausklingen zu lassen. twi

Die Anzahl Parkplätze vor dem Kloster Gerlisberg ist beschränkt. Darum bittet der Quartierverein alle, mit dem öffentlichen Verkehrsmittel anzureisen => Bus Nr. 14 (13.03 Uhr ab Brühlstrasse) bis zur Haltestelle «Leumatt», danach ca. 12 Minuten zu Fuss.



Ein Traditionsanlass wird neu lanciert

Quartierzmorge, 24. November 2024. Der Quartierverein denkt eine Tradition neu an. Er verlegt das Quartierzmorge terminlich vom Samstag- auf den Sonntagmorgen (9.00 bis 12.00 Uhr), und zukünftig findet es im Würzenbachsaal des Zentrums St. Johannes statt.

Der Vorstand des Quartiervereins hat die Vision, mit diesem gemütlichen Anlass ein breites Publikum anzusprechen und das Quartierzmorge als Anlass für alle Generationen zu positionieren. Es zeigte sich, dass der Samstagmorgen für Familien nicht ideal ist. Deshalb findet das Quartier-Zmorge neu an einem Sonntagvormittag statt.

Neu wird das Zmorge im Würzenbachsaal durchgeführt: Erstens, weil das Gebäude, in dem das Quartierzmorge bisher war, in absehbarer Zeit abgerissen wird und einem Neubau weicht. Und zweitens damit es genügend Platz für mehr Teilnehmende hat.

Kooperation mit Club junger Familien

Der Quartierverein ist sehr glücklich über die Unterstützung durch den Club junger Familien, der neu den Kinderhütendienst möglich macht. Der Quartierverein wünscht allen – ob jung oder alt – einen vergnüglichen Morgen und viele schöne Begegnungen am Quartierzmorge. twi

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist nicht beschränkt, und die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Die Anmeldung erfolgt über unten stehenden QR-Code red



www.wuerzenbach.ch
/quartier/agenda
/quartierzmorge



Analysephase kurz vor Abschluss

Würzenbach-Projekt. Seit Frühling 2023 analysieren Ingenieure die Hochwasser-Gefahrensituation und das ökologische Defizit entlang des Würzenbachlaufs. Für den Herbst 2024 sind Workshops geplant.

Der Auszug aus der aktualisierten Überflutungskarte (nur Oberflächen- und Regenwasser) im Bereich Brüelkreisel. Schubiger AG

Workshops im Herbst

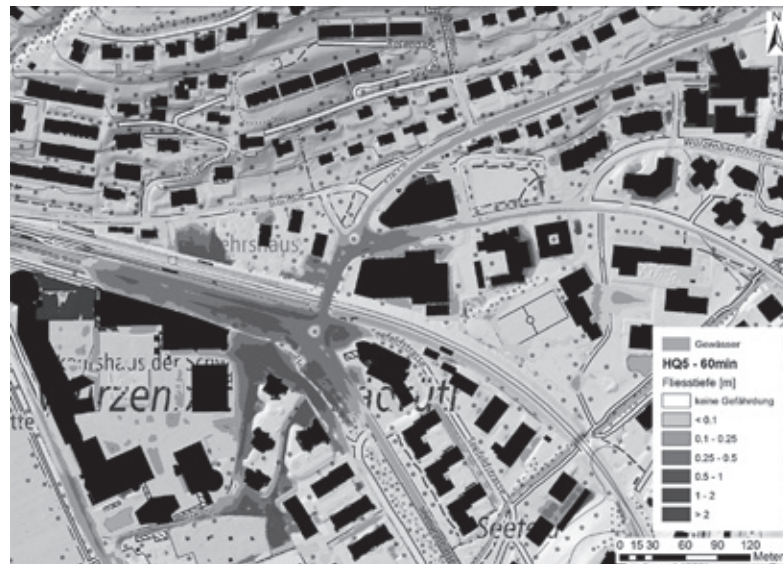
Als nächster Schritt werden anlässlich fachlichen Workshops verschiedene Projektvarianten ausgearbeitet. Anschliessend werden die Varianten den verschiedenen Interessengruppen vorgestellt und ihre Inputs eingeholt. Die ab 2025 vorgesehene konkrete Massnahmenplanung baut auf diesen Workshops auf. egg

Der Projektperimeter ist das gesamte Einzugsgebiet des Würzenbachs ab der Abschlussmauer des Einlasses in den Überlastungsstollen (siehe SeeBlick Frühling 2023). In den letzten Monaten analysierten die Ingenieure im Detail, von wo wieviel und wie schnell welche Art Wasser anfällt. «Wir schauen das Gesamtsystem an, also den Würzenbach, all seine Seitenbäche und sämtliches im Quartier anfallendes Oberflächen- und Regenwasser und wie es abgeführt wird», erklärt Pro-

«Die vom Verein «unserwürzenBACH» getätigten Vorarbeiten waren für uns eine wertvolle Grundlage.»

David Rüdlinger, Umweltingenieur / Projektleiter

Projektleiter David Rüdlinger vom Ingenieurbüro Schubiger AG, Hergiswil NW: «Wir wollen die Schwachstellen aller oben erwähnten Prozessquellen erkennen und Lösungen entwickeln, welche die Gefährdung reduzieren!»



Überarbeitung Gefahrensituation

Die Überarbeitung der aktuellen Gefahrensituation erfolgt anhand von Erfahrungen aus vergangenen Ereignissen sowie anhand von numerischen Simulationen. Basierend auf dem Niederschlag, der Topographie, der Bodenbeschaffenheit und dem bestehenden Leitungssystem werden die Schwachstellen, die Abflüsse sowie die Überflutungsflächen berechnet und die Resultate vor Ort verifiziert.



Der Gerlisbergbach anfangs Juni 2024 nach lang anhaltendem Niederschlag.

Ökologische Defizitanalyse parallel Parallel zur Modellierung der Gefahrensituation lief die ökologische Defizitanalyse, wo Umweltfachleute in Feldarbeit den Würzenbachlauf und seine (eher geringe) Biodiver-

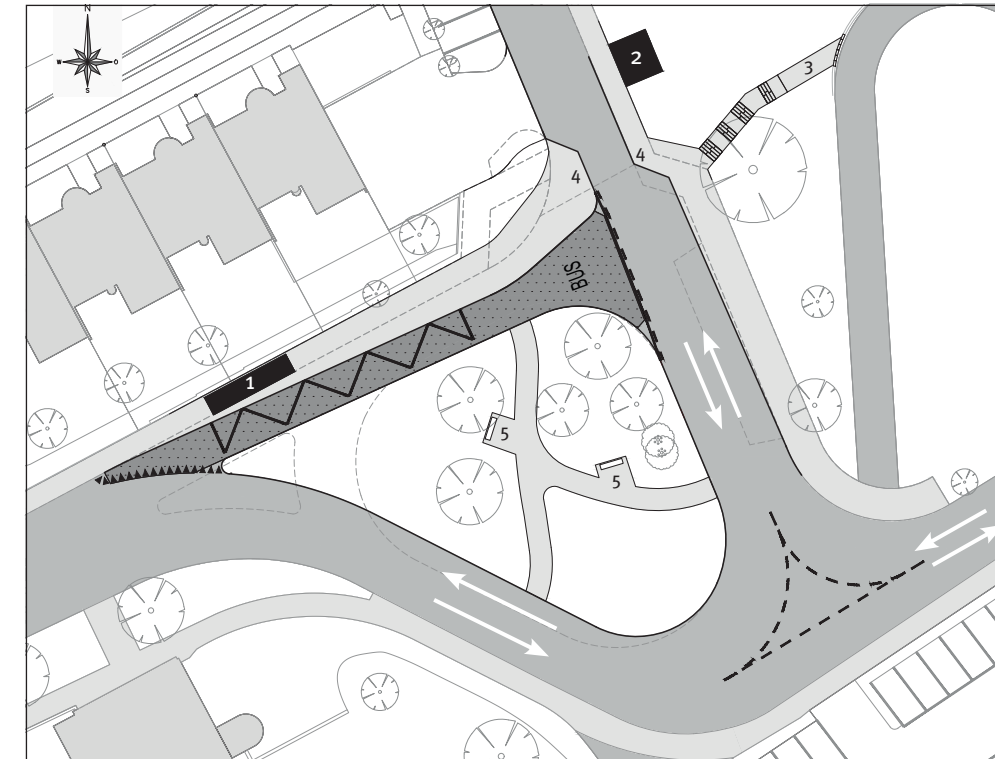
sität kartiert haben. «Dabei waren die vom Verein «unserwürzenBACH» getätigten Vorarbeiten für uns eine wertvolle Grundlage», so David Rüdlinger. Roland Eggspühler

So präsentierte sich der Würzenbach den Umwelt-Fachleuten während den ökologischen Aufnahmen im Mai 2024. zvg



Viel Biodiversität im Wendeschlaufenpärkli

Neugestaltung Endstation «Büttenenhalde», ab 5. August 2024. Die Busschleife auf Büttenen (siehe auch SeeBlick Herbst 2020) wird komplett umgestaltet. Es gibt eine neue Individualverkehrsführung und eine örtliche Verlagerung der neu behindertengerechten Haltekante. Vom Bus-Wartebereich sowie von zwei weiteren Zugängen gelangt man in den kleinen Park in der Mitte des «Kreisels», der verkehrstechnisch betrachtet keiner mehr ist.



So präsentiert sich die neue Situation an der Bushaltestelle Büttenenhalde, Baubeginn ist am 5. August 2024.

Der Hauptgrund für die Umplatzierung der Haltekante ist, dass ein Doppelgelenkbus – rein von für den ihn erzielbaren Radien her – sein Heck unmöglich an einen geraden Randstein manövrieren kann, wenn dieser direkt an eine auslaufende Linkskurve anschliesst. Bei der neuen Haltekante (auf der Nordwestseite des Wendekreises) gibt es darum im Übergang von der Linkskurve in die Kantengerade eine kurze Gegenkurve. So gelingt das Andocken prima.

Ein zweiter Grund ist, dass ein Bus sein Heck auf der Randsteinerhöhung aufsetzen würde, wenn er direkt von der Haltekante in einen 90-Grad-Radius weg manövrieren müsste.

Diverse Verbesserungen

Das Trottoir wird im Bereich der neuen Bushaltestelle verbreitert und mit einem langgezogenen Unterstand versehen – eine sehr schlanke Konstruktion ohne seitlichen Abschluss, damit die Zirkulation nicht einge-



schränkt wird. Das Toilettengebäude ist nicht wie bei den Bus-Schleifen Hinterwürzenbach oder Brüelstrasse (früher) Teil des Wartehäuschens. Die Anlage kommt am Fuss der leichten Anböschung zur Büttenenhalde-Siedlung zu stehen – sie ist Teil des «WC Masterplans 3» der Stadt Luzern. Eine weitere Verbesserung fürs Quartier ist die Treppenverbindung (3), welche direkt zur Bushaltestelle führt – vereinfacht erklärt kommt sie dort hin, wo eh' alle immer über die Wiese marschiert sind. Fussgängernasen (4) tragen zu einer erhöhten Sicherheit bei der Strassenquerung bei.

Starke Aufwertung der Mittelinsel

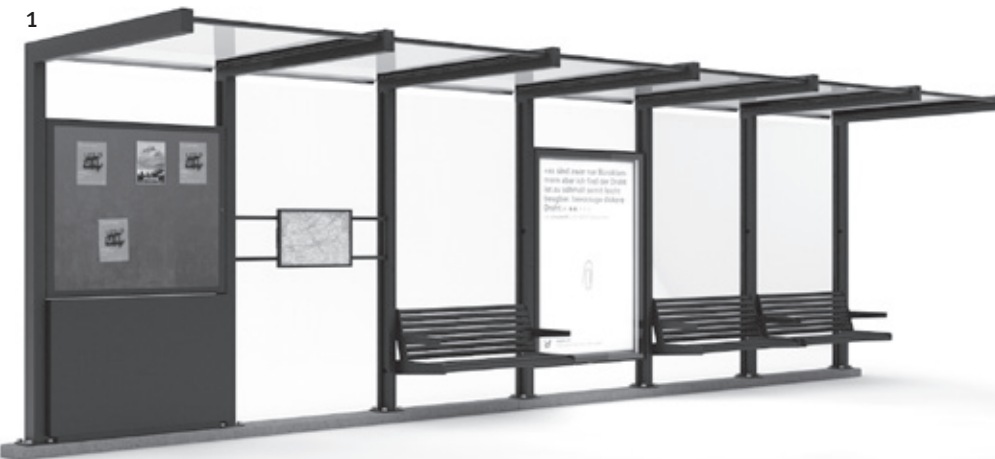
Das Innere des heutigen «Kreisels» wird zu einem kleinen Park ausgestaltet, der auch Sitzbänke (5) enthalten wird: Eine Blumenwiese, vielfältiges Wildgehölz und Bäume schaffen eine hohe Biodiversität. Der Bereich Natur- und Landschaftsschutz der Stadt Luzern hat diese Planung begleitet. Roland Eggspühler

www.stadt Luzern.ch/buettenenhalde

Büttenen und Eggen

Ausblick auf 2025 und 2026

Die Haltestelle Büttenen (beim Schulhaus) soll 2025 an der Reihe sein, diese Bauarbeiten sind vergleichsweise überschaubar. Deutlich komplexer ist die Situation eine Haltestelle weiter stadteinwärts: Bei zwei der drei bestehenden Eggen-Haltekanten ist eine zu grosse Steigung im Spiel. Das Ziel ist, mit einer zusätzlichen Haltekante eine Verbesserung für die vielen Fahrgäste der Buslinie 6 herbeizuführen. egg



Gewinn für Pflanzen, Mensch und Tier

Biodiversitäts-Spaziergang, 6. Juni 2024. Der QV-Frühlingsanlass stand ganz im Zeichen der Biodiversität im urbanen Raum. Stefan Herfort und Anna Glanzmann von der städtischen Umweltschutzstelle nahmen rund 30 Teilnehmende mit auf einen kleinen Rundgang durchs Quartier und öffneten alle Sinne für die vielfältige und wunderbare Tier- und Pflanzenwelt.

Die Förderung und Pflege der Biodiversität im städtischen Raum bringt viele Vorteile mit sich. Pflanzen wie Thymian und Origanum bieten Nahrung für Wildbienen und Hummeln, die schnell neue Futterquellen entdecken. Arten wie der Natterkopf liefern reichlich Nektar und sind ebenso anspruchslos wie viele andere Wildpflanzen, die mit wenig Pflege auskommen. Vermehrt finden hier auch Reptilien, wie Mauer- und gelegentlich Zauneidechsen, geeignete Lebensräume. Sonnige Plätze mit Stein- und Holzhäufen bieten ihnen wertvolle Rückzugsorte. Die kleinen Birken auf dem Schulhausplatz wachsen aufgrund des stark verdichteten Bodens nur langsam, da die Wurzeln weniger Wasser aufnehmen können. Die hier geplanten Entsiegelungsmassnahmen würden auch dem Baumbestand sehr entgegenkommen. Die vielfältigen Schülerprojekte der letzten Jahre wie z.B. die Ansiedlung von Fledermäusen durch spezielle Kästen sowie die Insektenhotels sowie Sand- und Steinhäufen als Nistmöglichkeiten haben einiges zur Unterstützung der Artenvielfalt beigetragen.

Wildblumenwiese braucht Geduld

Möchte man selbst eine Wildblumenwiese anlegen, erfordert dies ein wenig Vorbereitung und auch Geduld. So ist die Grasnarbe abzuschälen und umzupflügen. Diverse Samen benötigen viel Zeit zum Keimen. Auch hilft der Klappertopf (ein Halbschmarotzer) dabei, Wiesengräser zu schwächen und Platz für andere Pflanzen zu schaffen. Die Gartenpflege sollte immer behutsam erfolgen, also am besten nicht zu viel auf einmal verändern. Vielmehr sollte zu verschiedenen Zeitpunkten unterschiedlich geschnitten und auch immer wieder



Stefan Herfort und Anna Glanzmann von der städtischen Umweltschutzstelle nahmen eine interessierte Zuhörerschaft auf einen Quartier-Rundgang mit. Karin Eisserle Häfliger



einiges stehen gelassen werden. Dies reduziert den Stress für Tiere und Pflanzen. Eine schön gestaltete Umgebung erhöht die Attraktivität für Bewohnerinnen und Besucher. «Stadtgrün» bietet zudem vielfältige Beratungen und Kurse an, um die Biodiversität nachhaltig zu fördern und zu erhalten.

Philipp Rüggländer

Zum Ende des Rundgangs lud der Quartierverein dann zu einem feinen Apéro ins Romero Haus ein. Bei Häppchen und einem Glas Wein oder Saft wurde eifrig diskutiert und ausgetauscht. Auf dass unser Quartier ein solch artenreicher und lebenswerter Ort für uns alle bleibt.



Herbert Gut übergibt den Referenten je eine Flasche Wein aus dem Quartier.

Invasive Neophyten ausrufen

Neophyten-Abend, 14. August 2024. Statt einer Vielfalt von einheimischen Gewächsen hat sich im Hinterwürzenbach Springkraut und Sommerflieder breitgemacht. Das soll nicht so bleiben.

Oberhalb des Rückhaltebeckens haben sich entlang des Würzenbachlaufs in den letzten Jahren exotische Gartenpflanzen stark ausgebreitet. Der ökologische Wert des Bachraums mit seiner Vielfalt an einheimischen Pflanzen und Tieren nimmt dadurch massiv ab. Stattdessen überwuchern Drüsiges Springkraut und Sommerflieder zunehmend grosse Flächen und das Potential für eine weitere Ausbreitung ist gross. Das Neophytenprojekt Meggerwald will dem gemeinsam mit Interessierten aus dem Quartier entgegenwirken.

Gemeinsamer Arbeitseinsatz

Im Rahmen eines sommerlichen Arbeitseinsatzes, der von den beiden Vereinen «unserwürzenBACH» und «Vielfalter» gemeinsam geplant und durchgeführt wird, reissen interessierte Laien aus dem Quartier unter fachlicher Anleitung invasive Neophyten aus und schaffen damit Platz für einheimische Vielfalt. Nebst einer Zwischenverpflegung erhalten die Teilnehmenden spannende Informationen zu Neophyten im Allgemeinen und zum Naturraum Würzenbach im Speziellen.

Andreas Merz

www.vielfalter.ch



Das Wichtigste am den Neophytenabend kurz zusammengefasst:

- **Wie:** Die Anmeldung erfolgt über den obigen QR-Code
- **Wann:** Der Neophyten-Arbeitseinsatz ist am 14. August 2024 und dauert von 17.00 bis ca. 20.00 Uhr.
- **Wo:** Der Treffpunkt ist beim Rückhaltebecken im Hinterwürzenbach.
- **Was:** Als Ausrüstung empfohlen sind lange Arbeitskleider, gutes Schuhwerk für Arbeiten im Bach, Arbeitshandschuhe, ev. ein Regenschutz sowie genügend Trinkwasser.
- **Wichtig:** Grundsätzlich findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Nur bei Hochwasser infolge starker Niederschläge wird der Anlass kurzfristig abgesagt (per Mail an alle Angemeldeten).

red



Der Würzenbach im Sommer 2023, bevor ein erster Einsatz mit Zivildienstleistenden durchgeführt wurde.

Andreas Merz

Ihr persönlicher Handwerker für Räumung
Abbruch - Renovation - Malen – Kleinarbeiten
Wohnungsanpassungen und vieles mehr

Gerne komme ich bei Ihnen vorbei, für grössere Arbeiten wie Umbauten aber auch kleinere, welche Sie selber nicht erledigen können.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:
079 104 35 47
info@elmis-hand-werk.ch
www.elmis-hand-werk.ch



Elmi Durrer

Elmis Hand-Werk GmbH

exakt - zuverlässig
vertrauenswürdig



« Die letzte Runde geht auf mich! »



Heute das Morgen regeln – richten Sie Ihre letzte Runde ganz nach Ihren Wünschen aus und entlasten Sie gleichzeitig Ihre Lieben finanziell und emotional.

Wir beraten Sie gerne:
041 211 24 46 | www.ssbv.swiss

Stiftung
Schweizerische
Bestattungsvorsorge

Wir sind stolz auf die langjährige Partnerschaft mit der
Egli Bestattungen AG Luzern | www.egli-bestattungen.ch



BEWEGUNGSDRANG?

Im Sportcenter Würzenbach spielst du Badminton, Tennis oder Squash, geniesst leckeres Essen im Restaurant Smash und kannst an spannenden Sportevents teilnehmen!



Online Platz-
Reservation



Privatlektionen
Squash & Badminton



Restaurant mit
Sportbar

SPORTCENTER
WÜRZENBACH

Ein Betrieb der Sportcard Luzern

sportcenter-wuerzenbach.ch

SALE

bis



33%



Rabatt

www.velomuff.ch
Würzenbachstrasse 12
041 340 17 47

VELO
MUFF

Ferien mit Aussicht

Schnuppern Sie Residenzluft an schönster Lage in Luzern!

Die dritte Lebensphase sorgenfrei geniessen? Testen Sie bei einem «Probewohnen» unser Haus mit all seinen Annehmlichkeiten und ausserordentlichen Dienstleistungen.

Für einen Ferienaufenthalt verfügen wir über helle, möblierte 2.5-Zimmer-Appartements mit jeglichem Komfort. Im Restaurant Bellerive geniessen Sie unsere exklusive Küche bei schönster Aussicht.

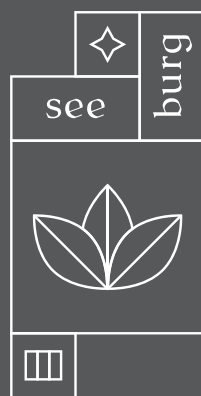
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot individuell nach Ihren Bedürfnissen. Kontaktieren Sie uns über
T 041 544 30 30 oder bellerive@tertianum.ch
Spitexleistungen in der Wohnung nach Absprache



Tertianum Residenz Bellerive
Kreuzbuchstrasse 33b • 6006 Luzern
Tel. 041 544 30 30
bellerive@tertianum.ch
www.bellerive.tertianum.ch

TERTIANUM

Sommeraktion:
«Probewohnen»
ab CHF 190.--



Täglich für Sie geöffnet

Zum Mittag- oder Abendessen, aber auch für einen gepflegten Apéro mit feinen Snacks. Geniessen Sie den Blick auf den Vierwaldstättersee und erleben herzliche Gastfreundschaft.

Restaurant Seeburg | Seeburgstrasse 61 | 6006 Luzern
+41 41 375 55 55 | www.hotelseeburg.ch



Haus-Aperitif
zur Hauptspeise
offeriert

Bon ausschneiden und einlösen

HIRSLANDEN
KLINIK ST. ANNA

«NACH MEINER FAMILIENPAUSE ERMÖGLICHTE MIR DAS ST. ANNA FLEXIBILITÄT.»

ST. ANNA UND DU

Miriam stieg nach ihrer Familienauszeit wieder Teilzeit als Fachfrau Notfallpflege bei uns ein. Die Passion für ihren Hof kann sie dank flexiblem Teilzeitpensum weiterleben.

www.klinikstanna.ch/bei-uns-arbeiten





LIVE
Sportübertragungen

RESTAURANT & SPORTBAR

Leckere Mittagsmenüs

Montag bis Freitag

Sportbar-Snackkarte

Montag bis Sonntag, ganzer Tag

Infos



SPORTCENTER
WÜRZENBACH

**COIFFURE
CARLO
AFERDITE**
WWW.CARLOAFERDITE.CH

Würzenbachstrasse 11 • 6006 Luzern
Telefon 041 372 11 11 • info@carloaferdite.ch

Das Cargobike zum mieten

Carvelo-Station auf Büttenen. Seit dem 1. Juni 2024 ist beim Holzchalet an der Büttenenstrasse 33 eine Velobox eingerichtet, so dass das Cargobike zeitunabhängig gemietet werden kann.

Wer kennt es nicht – der Einkauf sollte gemacht werden, die Tochter muss in die Spielgruppe gebracht werden oder eine Entsorgungstour steht an. Wie oft bin ich unschlüssig in der Garage gestanden und habe überlegt – mit Rucksack und Bus? Mit dem Velo? Oder doch mit dem Auto..?

*...aber ich möchte nachhaltig unterwegs sein. Und dann sehe ich ein Cargobike vorbeiflitzen. Das ist die Lösung! Schon bald habe ich ein geeignetes Occasionsbike gefunden. Doch damit nicht genug – es sollen ja möglichst viele andere davon profitieren können, also habe ich mit der Alfred Koechlin Stiftung (AKS) Kontakt aufgenommen. Die Stiftung finanzierte über «clever unterwegs» * die Carvelobox, welche nun vor unserem Haus eingerichtet ist. Diese Box erlaubt eine zeitunabhängige Miete des Cargobikes. Armando Wigger*

* Das Projekt «clever unterwegs» wurde von der Alfred Koechlin Stiftung (AKS) ins Leben gerufen. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen den Zugang zu nachhaltiger Mobilität zu ermöglichen.

Das Wichtigste rund ums Carvelo kurz zusammengefasst:

- **Wo:** Der Standort der Carvelo-Station im Büttenenquartier befindet sich an der Büttenenstrasse 33.
- **Wie:** Reservation/Miete über Plattform: Um ein Carvelo zu mieten, muss ein Account auf www.carvelo.ch eingerichtet werden - dort sind auch alle wichtigen Informationen zu finden. Über diesen Account können ca. 400 Carvelos an 300 Standorten in der ganzen Schweiz gemietet werden.
- **Wann:** Das Cargobike an der Büttenenstrasse 33 kann rund um die Uhr gemietet werden, es ist über die Carvelobox frei zugänglich
- **Wer:** Das Mindestalter für die Nutzung des Dienstes www.carvelo.ch beträgt 16 Jahre.
- **Wichtig:** Wer eine Mitgliedschaft beim Touring Club Schweiz (TCS) besitzt, profitiert vom «Halbtax-Preis» und dem Velo-Pannenservice.

red



Armando Wigger mit dem Cargobike vor seinem Haus an der Büttenenstrasse 33, wo die Carvelobox (Pfeil) angebracht ist. zvg

Vom Konsumenten zum Stromproduzenten

Photovoltaik-Anlage im Selbstbau. Am Schädritihang entstand im März 2024 eine PV-Solaranlage, bei welcher QV-Ehrenmitglied Martin Scherrer als Hauseigentümer selbst zupackte. Die professionelle Bauleitung lag bei der im Quartier domizilierten Genossenschaft Solarzentral, welche die «Amateure» aus dem Kreise der Genossenschafter und der Eigentümerschaft koordinierte.



Der Zugang aufs Süddach erfolgte von Norden her.

Schon seit längerer Zeit setzten sich Barbara und Martin Scherrer mit der Idee auseinander, auf ihrem Hausdach mit einer PV-Anlage selbst Strom zu produzieren. Bereits im Jahr 2021, also noch vor dem Angriff auf die Ukraine, drosselte Russland die Gasversorgung für Europa. Dies führte zu steigenden Strompreisen und dadurch zu höherer Nachfrage bei den PV-Anlagen. Für kleinere PV-Anlagen erhielt man kaum Offerten,

nebst Bauteilen waren vor allem die Fachkräfte knapp.

Installation nicht kompliziert

Zum Glück blühen in Krisen die Ideen und neue Geschäftsmodelle. Weil die Installation einer PV-Anlage gar nicht so kompliziert ist, sind bereits vor Jahren Selbstbaugenossenschaften entstanden. Beim letztjährigen Infoabend der Fachgruppe Energie (siehe SeeBlick Herbst 2023) hat Andi Schnider von der Genossenschaft Solarzentral aufgezeigt, dass diese Projekte sehr professionell ausgeführt und begleitet werden. Planung und Installation erfolgt durch motivierte Genossenschaftsmitglieder, die sich gegenseitig unterstützen und Erfahrung austauschen.

Als «Schädritistrom» ins Netz

Martin Scherrer hat sich entschieden, sein Projekt selbst in die Hand zu nehmen. Und er hat einen zweitä-

gigen Kurs bei Solarzentral besucht, um die Zusammenhänge bei Solaranlagen zu verstehen.

Die Solarprofis der Genossenschaft kümmerten sich um die Detail-Planung und die Bewilligungen. Weiter bestellten sie das Solar-Material. In der Umsetzungsphase übernahmen sie die Bauleitung und die Instruktion der «Amateure» – denn bei der Selbstbaugenossenschaft ist die Grundidee, dass die für die eigenen Anlage bezogenen Arbeitsstunden beim Bau anderer Anlagen wieder zurückgegeben werden.

Seit April ist Barbara und Martin Scherrers eigene Photovoltaik-Anlage am Netz und läuft zu ihrer vollsten Zufriedenheit. Da Scherrers nur einen kleinen Teil davon selbst verbrauchen, fließt der grosse Rest als «Schädritistrom» ins Netz und somit auch in die Steckdosen der SeeBlick-Leser im Quartier.

Ein paar Zahlen zur Anlage:

- Max. Leistung: 16 kWp
- 20 Module mit 390 Watt
- 23 Module mit 395 Watt
- 2 Wechselrichter (10 kW / 6 kW)
- Batterie 10 kWh (für Nachtüberbrückung)
- Notstromversorgung für 6 Sicherungsgruppen

Matthias Zemp

Energie-Info-Anlass am 10. September 2024

Am nächsten Info-Anlass der Fachgruppe Energie gibt es 10. September 2024 (ab 19.00 Uhr) im Würzenbachsaal (Schädritstrasse 26, Luzern) einen Erfahrungsaustausch und neben einem Update zum Stand des Seeenergie-Projektes auch weitere aktuelle (Energie-) Themen.

Eine vorgängige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Martin Scherrer auf seinem Dachfirst bei der Montage der PV-Module. egg



Gute Ideen diskutiert und kräftig genetwörkt

Runder Tisch der Vereine, 2. Mai 2024. Netzwerke sind nicht nur für Firmen, sondern auch für Vereine von entscheidender Bedeutung. Ein gut gepflegtes Netzwerk ermöglicht es, auf Ressourcen und Unterstützung zuzugreifen, die sonst nicht verfügbar wären. Darum organisiert der Quartierverein einmal jährlich den «runden Tisch» für Vereine.

Diese Vereine waren dabei

Viele der ansässigen Vereine und Organisationen waren am «Runden Tisch» dabei: Aktiv im Alter, Blauring St. Johannes, Büttene-kommission (Büko), Club junger Familien, FrauenKreis Würzenbach, Guggenmusig Glatzesträhler, Pfadi/Wölfl St. Johannes, Vicino Luzern, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Offene Jugendarbeit St. Johannes, JohannesChor, Elternmitwirkung, Naschgarten, Pump-track Würzenbach, Pfarrei St. Johannes sowie der Quartierverein Seeburg Würzenbach Büttene als Gastgeber.

Hier sind alle Vereine im Quartier zu finden: www.wuerzenbach.ch/quartier/angebote



Die Challenge, aus Marshmallow, Spaghetti, Klebeband und Schnur eine möglichst hohe freistehende Struktur zu bauen.

Ab 17.30 Uhr waren die Vereins-Vorstände dazu eingeladen ihre Kräfte im Badmintonspiel zu messen. Nach der fröhlichen sportlichen Betätigung im Sportcenter Würzenbach traf man sich einen Stock höher im Restaurant zum so genannten «networking». Begrüsst und durch den Abend geführt haben in diesem Jahr Anja Willms (Quartierarbeit St. Johannes) und Ferdi Fis (Quartierarbeit Stadt Luzern).

Gemeinsame Geschicklichkeit

Mit einer Marshmallow Challenge, also der Aufgabe aus Spaghetti, Klebeband, Schnur und einem Marshmallow eine möglichst hohe freistehende Struktur zu bauen, wurde der Abend spielerisch eröffnet. Im weiteren Verlauf haben die Vereinsvorstände über ihre aktuellen und anstehenden Events berichtet und ihre Herausforderungen im Vereinsleben offengelegt. Gesprächsstoff gab es genug und trotz der Verschiedenar-

tigkeit aller Vereine kristallisierten sich auch in diesem Jahr ähnliche Problematiken heraus bei allen. Die Suche nach helfenden Händen und mitdenkenden Vorstandsmitgliedern ist ein wiederkehrendes Thema, nicht nur in unserem Quartier. Darüber, dass es im Würzenbach viele trotz allen Schwierigkeiten sehr gut aufgestellte Vereine gibt, ist man sich aber einig. Und auch darüber, dass bei solchen Netzwerk-Anläs-

sen immer wieder gute Ideen und Lösungsansätze diskutiert werden, die all diesen Vereinskraften bei der Weiterentwicklung ihrer Aufgaben helfen. Abgeschlossen wurde der Abend mit einem feinen Apéro, in dessen Rahmen einige der angesprochenen Themen auch noch vertieft diskutiert werden konnten (oder man ging dort zum ganz persönlichen Networking über).

Karin Eisserle Häfliger

Der «Runde Tisch» konnte dieses Jahr nicht gleich kreisförmig angeordnet werden wie in anderen Jahren. An der Networking-Idee des Anlasses änderte sich nichts. Philipp Rüggländer



Wenn das Wetter gemein, aber fast allen egal ist!

Buvette auf der Brüelmatte am 7./8. und 14./15. Juni 2024. Sie hat Charme und vermag zu begeistern: Die Buvette ist seit ihrer Premiere im Jahre 2020 eine Bereicherung für das Quartier. Dieses Jahr versuchte das Wetter, die Buvette-Erfolgskurve zu brechen. Aber es scheiterte, weil der Regen fast allen egal war. Trotz des zu Beginn heftig verregneten Kinderflohmarkts bleiben coole Konzerte, die heitere Stimmung und vor allem die zweite Auflage von «de schnellscht Wörzebächler» mit 130 (!) Teilnehmenden am letzten Buvette-Tag in Erinnerung.

Hinweise

Die Impressionen zur diesjährigen Buvette sind auf der nachfolgenden Panoramaseite 14/15 zu finden.

Das Running-Cam-Video vom Familienlauf (ohne Zeitmessung) bei «de schnellscht Wörzebächler» ist über untenstehenden QR-Code aufrufbar.



Am Freitag um Punkt 17.00 Uhr und am Samstag um Punkt 14.00 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen – am ersten Buvette-Wochenende 2024 auf die Minute genau zum Start des jeweiligen Tages-Programms. Am Auftakt-Freitag stellte erstmals Comundo das Programm zusammen und führte einen kurzen Talk durch.

Besonders gemein war das Wetter für die Kinder, die am ersten Buvette-Samstag in einem Zelt ihren Flohmarktstand aufgebaut hatten und die für sie nicht mehr wichtigen Spielsachen anbieten wollten.

Der Züri-Böögg ist schuld!

Aber über alle vier Buvette-Tage betrachtet war das Wetter fast allen egal. Man hatte sich in diesem Frühling und Frühsommer ja überdurchschnittlich viel Erfahrung aneignen können, was zu tun ist, wenn das

Wasser nicht nur aus dem Speier des Brüelmatte-Brunnens, sondern wie fast immer in den letzten Wochen auch von oben kommt. Der Grund für das meteorologische Desaster war schnell gefunden: Hätten es die Zürcher am 12. April 2024 doch nur geschafft, ihren Böögg anzuzünden!!!

Sehr hohe Kontinuität

Die Initianten Simon Schärer, Gabi Hübscher und Helen Jovanovic haben in den letzten vier Jahren ein Produkt aufgebaut, welches das Würzenbachquartier seit der ersten Buvette-Session bereichert. Schon mit den corona-bedingten «Sponti»-Terminen und auch der Winter-Buvette vom Januar 2024 trafen sie ins Schwarze. Mittlerweile ist das OK auf doppelt so viele Schultern erweitert: Jürg Huber, Dick de Jong und Charlotte Schultheiss gesellten sich in den letzten Jahren zu den Buvette-

Initianten dazu – so ist der Abgang der (privat) wegziehenden Helen Jovanovic für die Buvette besser zu verkraften.

Breit gefächertes Musikprogramm

Der Buvette-Juni 2024 bescherte dem Publikum fünf tolle Konzerte: Am ersten Abend weckte Estanban Rey (ex-Chamito) Latin-Pop-Rock-Gefühle, einen Abend später trat die «Blood Sweat and Beers Blues Band» mit Buvette-OK-Mitglied Dick de Jong auf – das ist die älteste Boygroup aus Luzern, die auch schon am Blueballs-Festival (seit 2023 «Luzern Live») zu hören war.

Am zweiten Buvette-Wochenende gehörte die Bühne zum Auftakt Marion Maurer – Jahr für Jahr setzt die Adligenswilerin im Würzenbachquartier musikalische Akzente. Am abschliessenden Samstag spielte zuerst die schweizerisch-/indonesische Coverband Jorotschy. Ab 20.00 Uhr gehörte die Bühne dem aus Venezuela stammenden Carlos Baez Zerpa – er lebte in den USA und in England, bis es ihn nach Luzern (und am 15. Juni 2024 auf die Buvette-Bühne) zog.

Sportlicher Hammer zum Schluss

Am Buvette-Schlussstag ging die zweite Austragung von «de schnellscht Wörzebächler» über die Bühne. Mit 130 Teilnehmenden war sie ein voller Erfolg.

Roland Eggspühler



Die Freude in den Teams über die gelungenen Strukturen. div

Die Kinder spiel-
ten bei der Buvet-
te am Brunnen...



...und auf dem
Kies daneben.



Rémy führt das
Feld an und fliegt
mit einem Smile
dem Ziel entge-
gen.



Robin lässt sich
auf dem Weg aufs
Podest von seinen
Fans abklatschen.

Jamie und sein
Smile in die
Kamera kurz vor
dem Ziel.



Nach «de
schnellscht Wör-
zebächler» heizte
auf der Brüelmatte
die Jorotschy Band
ein.



Jürg Huber (links)
und Susanne
Schütz hinter der
Buvette-Theke.



Simon Schärer
war bei «de
schnellscht Wör-
zebächler»
Rechnungsbüro
und Speaker in
Personalunion.

Marion Maurer
aus Adligenswil
sang am zweiten
Freitagabend.
Roland Eggspühler

Herzlich willkommen liebe
Nachbarinnen und Nachbarn

- > Zwei Restaurants und Café Bar Rigi
inkl. Terrasse
- > Physiotherapie inkl. Wassertherapie
- > Podologie
- > Wellness, Fitness, Massage
- > Coiffeur und Kosmetik

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns telefonisch unter 041 375 32 32.



**SONNMATT
LUZERN**

Gesund werden, gesund
bleiben, gelassen altern.

Kurhotel & Residenz

www.sonnematt.ch

Genuss & Erlebnis

Erleben Sie Passion und Handwerk! Lassen Sie sich mit allen
Sinnen in die Welt der Richemont entführen.



Bäckerzmore à discrétion

Lassen Sie sich von unseren
Köstlichkeiten aus Küche und
hauseigener Backstube über-
raschen!



Kreative Workshops

Lernen Sie in rund 20 verschie-
denen Kursen aus unterschiedlichen
Fachgebieten direkt von unseren
Profis. Für Gross und Klein!



Gelungene Anlässe

Ob kleines Meeting oder Gross-
event mit 200 Personen: wir
bieten einen professionellen
Rundumservice.

Richemont Gastronomie & Hotel
Seeburgstrasse 51 | 6006 Luzern
041 375 85 80 | gastronomie@richemont.ch

www.richemont-gastro.ch

PASSION GENUSS ERLEBNIS



Probleme mit der Stadtverwaltung? Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich



Ombudsstelle
Stadt Luzern

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44 - www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
Termine nach Vereinbarung

Dienstleistungen vom Roten Kreuz + mehr



Beratung



Besuchsdienst



Bildung



Entlastungsdienst



Fahrdienst



Hilfsmittel



Kinderbetreuung



Notruf

www.srk-luzern.ch
041 418 74 74

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Luzern



ARLEWO
arbeiten leben wohnen



Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Wohnung verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch



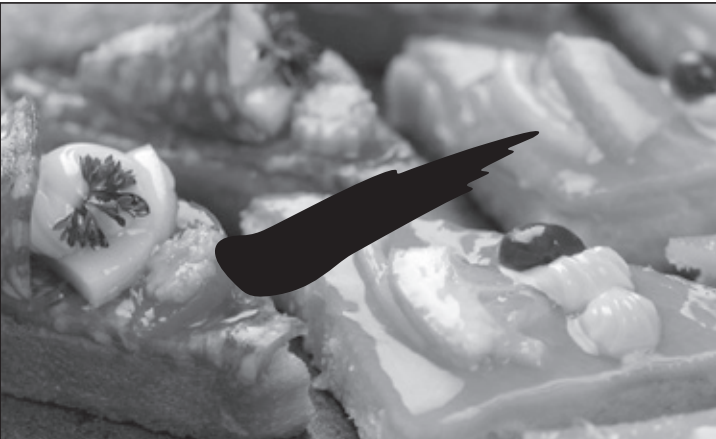
Umzugsreinigung mit Abgabegarantie
Unterhaltsreinigung
Gebäudereinigung
Hauswartung / Facility Service

A&M Duraes
Reinigung + Hauswartung GmbH

Giseliistrasse 9
6006 Luzern

041 410 06 53
079 611 52 67

www.duraes-reinigung.com
a.m@duraes-reinigung.com



PARTYKRACHER – für jeden Anlass

BÄCKEREI CONFISERIE CAFÉ

HAUPTGESCHÄFT Würzenbachstrasse 23 6000 Luzern T 041 375 70 50

FILIALE MEGGEN Hauptstrasse 49 6045 Meggen T 041 377 13 34

FILIALE WESEMLIN Abendweg 46 6006 Luzern T 041 420 21 22



Grillen. Geniessen. Chillen.

In den Sommermonaten «bruzzeln» wir feinste Grilladen im Garten des Seminarhotels RomeroHaus. Geniessen Sie das BBQ – Grill n' Chill an idyllischer Lage, nahe See und Wald. Lassen Sie sich vom atemberaubenden Ambiente im Garten verzaubern. Wir kümmern uns währenddessen um Ihr Wohl. Bei schlechter Witterung findet der Event im Restaurant statt.



Ein Betrieb der igarbeit.ch IG Arbeit

Kosten: CHF 32.00 pro Person
Reservierungen via Telefon oder seminarhotel-romerohaus.ch

Seminarhotel RomeroHaus
Kreuzbuchstrasse 44
6006 Luzern
041 249 39 29
romerohaus@igarbeit.ch
seminarhotel-romerohaus.ch

St. Johannes – ein Ort für alle
Feiern, Familien, Kultur, Konzerte

So	18.8.	10.30 Uhr	Schüleröffnungsfeier für alle mit Clown Fidibus
Sa	7.9.	14–17.30 Uhr	Tag der offenen Türe: «Es wimmelt im St. Johannes» Rundgang, Spiel, Attraktionen für die ganze Quartierbevölkerung
Sa	14.9.	9.30 Uhr	Herbstbörse, Club junger Familien
Sa	14.9.	14.00 Uhr	Weindegustation, Frauenkreis
So	15.9.	10.30 Uhr	Ökumenische Bettagsfeier mit Regierungsrätin Ylfete Fanaj Musik: Tobi Gmür, Gesang und Gitarre
Sa	19.10.	15.00 Uhr	Kasperli-Theater, Club junger Familien
So	20.10.	10.30 Uhr	Erntedankfeier mit Trio Anderscht
So	3.11.	10.30 Uhr	Vernissage Quartierkunst-Ausstellung & Maua-Sonntag Musik: Albin Brun & Co.

Konzerte in der Johanneskirche

Sa	26.10.	19.30 Uhr	Konzert Backgammonchor Luzern
So	10.11.	17.00 Uhr	Konzert Living People Chor Ebikon
So	24.11.	16.00 Uhr	Konzert Aphasiechor Zentralschweiz
So	1.12.	17.00 Uhr	Konzert Harmoniemusik Luzern

Siehe auch: club-junger-familien.ch | frauen-kreis.ch | johanneschor.ch | blauring-stjohannes.ch | jungwacht-stjohannes.ch | joha.ch (Pfadi)

Wir vermieten Räume für ihre Anlässe, Kursangebote, Seminare: kathluzern.ch/raumvermietung

Pfarrei
St. Johannes

Johanneskirche
Zentrum St. Johannes

Würzenbachsaal
Sitenrain, Meggen
Johanneskirche

Würzenbachsaal
Johanneskirche
Johanneskirche

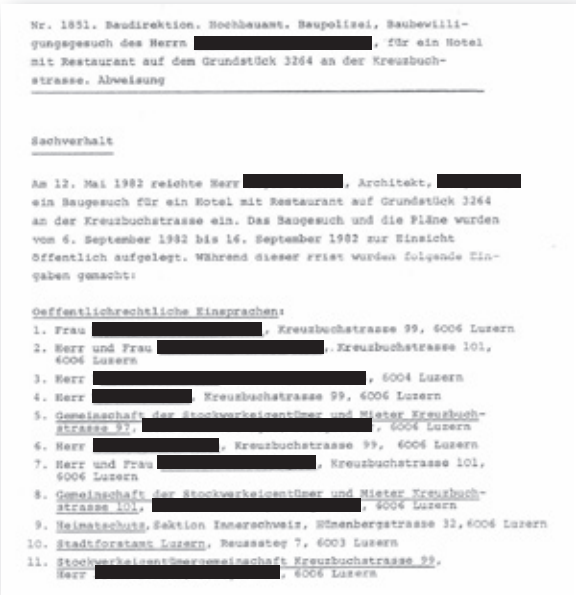
Weitere Veranstaltungen:
kathluzern.ch



Katholische Kirche
Stadt Luzern

Geplant war ein Hotel!

Beliebtestes Bänkli (SeeBlick Nr. 47). Vor einem Jahr berichtete der SeeBlick darüber, welches das beliebteste Bänkli im Quartier ist – doch eigentlich hätte an diesem Standort nicht das beliebteste Bänkli, sondern ein Hotel mit toller Aussicht und einem Restaurant entstehen sollen!



Der Auszug aus dem Protokoll des Luzerner Stadtrats. Privatarchiv

So berichtete der SeeBlick vor einem Jahr über das beliebteste Bänkli im Quartier. Archiv

Das beliebteste Bänkli steht auf der Oberseeburgkuppe

Online-Umfrage im Frühling 2023. Das beliebteste Bänkli im Quartier ist jenes auf der Oberseeburgkuppe (Bänkli Nr. 30). Es punktete vor allem mit seiner traumhaften Aussicht und der mikrotopografischen Lage.



Bänkli-Inventar
In die Wertung kamen 22 Sitzbänke im Quartier, die nominiert wurden. Über untenstehenden QR-Code gelangt man zum Bänkli-Inventar des Würzenbachquartiers.
Auch auf Rang zwei findet sich ein Bänkli mit ähnlichen Aussichtsqualitäten auf den See und in die Berge – es steht beim Kloster Gerlisberg (Nr. 1). Das Schiffsteg-Lido-Bänkli (Nr. 62) komplettiert das Podest – ex-aequo mit dem Gerlisberg-Bänkli. Wer auf ihm sitzt, kann seinen Blick über das Wasser des Vierwaldstättersees gleiten lassen, Enten und Schwäne beobachten, oder zuschauen, wie die grossen Kursschiffe am Steg anlegen.



Rudolf Baumann Hauser, der sich seit längerer Zeit für Sitzbänke im Quartier engagiert, beim Siegerbänkli auf der Oberseeburgkuppe.

Jubiläum, auch mit Bänkli!

20 Jahre Quartierarbeit Stadt Luzern. Dieses städtische Angebot gibt es seit zwei Jahrzehnten an mittlerweile acht über das gesamte Stadtgebiet verteilten Standorten, seit 2008 auch im Würzenbachquartier.



Ferdi Fis pinselt am 19. Juni 2024 den Jubiläumszusatz zum Quartierarbeits-Logo. egg

Vor 20 Jahren eröffnete die Stadt Luzern im Gebiet Basel-/Bernstrasse den ersten Standort ihrer Quartierarbeit. Als Anlaufstelle für die ganze Bevölkerung fördert die Quartierarbeit das Zusammenleben und den Zusammenhalt in den Quartieren. Das Quartierbüro Würzenbach ist seit 1. Januar 2008 für die Quartierbewohnenden da und feiert das Jubiläum mit, auch wenn dieser Standort nur vier Fünftel so alt ist wie der Ersteröffnete. Standortleiter Ferdi Fis pinselte am 19. Juni 2024 den Jubi-Zusatz «20» auf die Büroscheibe und stellte die Bank vor dem Quartierbüro auf, die ihn nach den Sommerferien an die Jubi-Events begleitet. egg

Diese Bank steht nach den Sommerferien im Zentrum der Jubi-Aktivitäten, bis dann kann man vor dem Quartierbüro draufsitzen. ff



Es wimmelt im St. Johannes

Tag der offenen Tür im Zentrum St. Johannes, 7. September 2024. Unter dem Motto «Es wimmelt im St. Johannes» lädt die Pfarrei St. Johannes von 14.00 bis 17.30 Uhr alle Quartierbewohnerinnen und -bewohner zu einem Tag der offenen Tür der besonderen Art ein.



«Es wimmelt im St. Johannes.»
Amadeus Waltenspühl

Das Zentrum St. Johannes ist ein Ort der Begegnung für viele Menschen aus dem Quartier unabhängig von Religion und Herkunft. Hier findet man fast täglich Musiker proben, Jugendvereine ihre Pläne schmieden, Gruppen die Kochlöffel oder Mal-Pinsel schwingen, Kinder toben und Ältere plaudern – von früh bis spät ein buntes Treiben. Unter dem Motto «Es wimmelt im St. Johannes» lädt die Pfarrei St. Johannes zu einem Tag der offenen Tür ein. Über verschiedene Erlebnisstationen und Ateliers lassen sich das Zentrum St. Johannes sowie dessen Vereine und Gruppierungen spielerisch erkunden. Geboten wird ein buntes Programm mit Spiel und Spass für Jung bis Alt, z.B.: Geschichte der Orgelmaus, Drinks mixen, Lieder singen, Kaffee und Kuchen, Risottoessen, Bunkerkonzerte, Führungen und vieles mehr. Ob denn auch der «Johannes» in diesem Wimmeln zu finden ist?

Anja Willms

www.johanneskirche.ch

«Wildwest» im Quartier

Strolchenfahrt durch Polizei beendet. Die Luzerner Polizei hat am frühen Morgen des 3. Juni 2024 einen jugendlichen Autofahrer und seinen Beifahrer festgenommen. Die Jugendanwaltschaft hat Untersuchungen eingeleitet.

Ein Anwohner des Würzenbachquartiers meldete der Luzerner Polizei an jenem frühen Montagmorgen (kurz vor 03:00 Uhr), dass in der Gegend zwei Autos mit überhöhter Geschwindigkeit fahren und wegen übermässigem Lärm (hochdrehen der Motoren) auffallen – das Auto beschleunigte von der Kreuzbuchstrasse in die Würzenbachstrasse.

Drei Mal so schnell wie erlaubt!

Vor Ort konnte die Polizei in der 30er-Zone ein Auto mit einer Geschwindigkeit von über 90 km/h messen. Beim Fahrer handelte es sich um einen 15-jährigen Jugendlichen, der logischerweise ohne gültigen Führerausweis am Steuer sass. Er war mit einem Porsche unterwegs und wurde wie sein gleichaltriger Beifahrer festgenommen. Auch der Fahrer des zweiten Autos, ein 16-jähriger Jugendlicher, und sein Beifahrer wurden befragt. Beide besitzen ebenfalls keinen Führerausweis, sie waren mit einem Mercedes unterwegs.

Fahrzeuge gehören Angehörigen

Die Luzerner Polizei untersucht nun, wie die Jugendlichen an die Fahrzeuge gelangt sind. Bereits klar ist: Die Autos gehören den jeweiligen Angehörigen der Jugendlichen. Die Jugendanwaltschaft hat Ermittlungen eingeleitet und den Porsche sicherstellt.

pd/red

Weiterer Polizeieinsatz am 22. Mai

Bereits zwei Wochen vor der Strolchenfahrt vom 3. Juni 2024 (siehe Text oben) kam es zu einem Polizeieinsatz im Quartier, bei welchem durch mehrere Kollisionen an mehreren Fahrzeugen Schäden in unterschiedlicher Höhe entstanden sind. Aufgrund laufender Ermittlungen und des laufenden Verfahrens kann die Polizei derzeit keine weiteren Angaben machen. Die beiden Polizeieinsätze haben trotz der örtlichen und zeitlichen Nähe keinen Zusammenhang.

red

SALUT L'ÉTÉ!

Sommer in der Brasserie!

Geniesse einen lauen Sommerabend auf unserer Terrasse. Den passenden Gutschein haben wir auch für dich.

À BIENTOT!

Lidostrasse 5, 6006 Luzern +41 41 375 74 55,
Täglich 9 – 18 Uhr offen, 5.07 – 17.08 auch Do-Sa bis 20.30 Uhr
Für weitere Abendöffnungen informiere dich
auf unserer Homepage www.brasserie-verkehrshaus.ch



BRASSERIE

im Verkehrshaus

20% AUF ALLES

Ab 18.00 Uhr. Gutschein gültig für den ganzen Tisch bis 31. August 2024

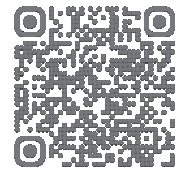


Vielseitig nutzbare Büro- | Praxisflächen an ruhiger Stadtlage im Grünen

Vier ausgebaute Büroflächen zwischen 163 m² und 206 m² per sofort verfügbar.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

JETZT QR-CODE SCANNEN UND MEHR ERFAHREN!



T 041 317 05 00 | luzern@arlewo.ch



ALVITA
OnlineShop für Gesundheit, Geist und Seele

Entdecken Sie unser Sortiment

Blume des Lebens, Schmuck, Chakren, Yoga Zubehör, Räuchern, Energiesprays uvm.

www.Alvita.ch

Div. Fussmassagen

Lis Buss Dipl. Fussreflexzonentherapeutin




EMR-Kassen anerkannt
Schädritstrasse 40, 6006 Luzern
Telefon 041 371 05 60



Relax Well
Massagen mit Herz - für Körper, Geist & Seele

Ganzheitliche Massagen, Teilmassagen
Wellnessmassagen
Fussreflexzonen, Dorn Breuss

..ankommen ..loslassen ..auftanken
..geniessen .. sich wohlfühlen

Bettina Kickler Schädritthalde 16 6006 Luzern
www.relax-well.ch 076 749 29 14 info@relax-well.ch

Möglichst lange mobil bleiben - dafür sorgen mein Stock und die Spitex.



SPITEX
Stadt Luzern
041 429 30 70
spitex-luzern.ch

TÄGLICH



OFFEN

www.minigolf-lido.ch

Haarschliff

LimaSo Haarschliff GmbH
Brüelstrasse 1
6006 Luzern



www.haarschliff-luzern.ch | 041 370 16 25

f
i



Haushilfe Luzern

- **Wochenkehr.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Wäsche machen.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**

Ein Stück Glück seit 1999.
Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere Menschen, Menschen mit länger dauernden Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen beim selbständigen Wohnen zu Hause.

Verein Haushilfe Luzern.
Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

Schättin Garage Lido AG

Seeburgstrasse 1
6006 Luzern
Tel. 041 375 01 75
Fax 041 375 01 70
info@schaettin-garage.ch
www.schaettin-garage.ch



Für alle, die Hilfe zuhause brauchen



Rundum-Betreuung ab CHF 6200 pro Monat

Von wenigen bis 24 Stunden. Respektvoll, von Krankenkassen anerkannt.
Tel 041 368 10 10
www.homeinstead.ch



Home Instead
Zuhause umsorgt

SOS Dienst Luzern
Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe

Sie brauchen Unterstützung und Entlastung. Wir helfen im Alltag zuhause.

Seit über 40 Jahren unterstützen wir in der Stadt Luzern schnell, unkompliziert und kompetent Familien, Seniorinnen und Senioren und überhaupt alle, die Hilfe im Alltag benötigen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche



Luzerner Kantonalbank

Gut verknüpft.

Meine Bank - für die starken Verbindungen im Alltag. **lukb.ch**

Mer send parat För's Tanke.



Jetzt AVIA Karte bestellen unter schaetzle.ch/aviakarte

SCHÄTZLE
Energieprodukte | Tankstellen

AVIA

Brillenhandwerk auf den Punkt gebracht.

JURTOPTIK[®]
by Oliver Flesche

Würzenbachstrasse 15
6006 Luzern
041 370 82 71

info@oliverflesche.ch
www.jurtoptik.ch

Dipl. Augenoptikermeister und Kontaktlinsen-Spezialist

jobdach

Wir empfehlen uns für Gartenarbeiten und verkaufen oder restaurieren Gartenmöbel.

Besuchen Sie uns in der Wärbstätt.



Verein Jobdach
Wärbstätt Tagesstruktur, Bruchstrasse 31,
6003 Luzern
Telefon: 041 202 03 70
E-Mail: waerchstatt@jobdach.ch, www.jobdach.ch

Gedanken

**Herzlich willkommen,
mein lieber Sommer**

Du hast auf dich warten lassen dieses Jahr. Man könnte auch sagen, du warst um einiges zu früh und hast dich alsbald wieder aus dem Staub gemacht. Es kommt mir vor, als hättest du mit den Monaten herumgespielt. Hatten wir im Februar schon T-Shirt-Wetter, so haben wir grad wolkenverhangen und tropfend den Mai überstanden. Und nun spazieren wir noch im Juni mit der Jacke durch den Regen. Meinst du nicht, wir dürften bald den See geniessen? Im Garten oder auf Balkonien den Grill anschmeissen?!? Einiges Positives sehe ich durchaus: Unsere Stauseen sind gefüllt und Gedanken über Wasserknappheit werden hier wohl nicht aufkommen. Und falls doch notwendig, dürfen wir fast ohne schlechtes Gewissen unsere Gärten tränken. Sommer mit Sonnenschein, wir freuen uns auf dich!

Karin Eisserle Häfliger

Zeichnung: Ludek Martschini



QV-Mitglied werden...



Wer Mitglied im Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttelen werden möchte, kann sich über die Website anmelden.

www.wuerzenbach.ch
> Quartierverein
> Mitglied werden



...um das Quartier für die Bevölkerung auch in Zukunft attraktiv zu erhalten. Denn ein starker Quartierverein mit möglichst vielen Mitgliedern wird besser wahrgenommen. Der Quartierverein ist die offizielle Vertretung des Quartiers bei wichtigen Anliegen gegenüber der Stadt Luzern, aber auch bei Verhandlungen wie den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl), den Schweizerischen Bundesbahnen und so weiter. Der Quartierverein organisiert mindestens zwei Anlässe pro Jahr. Und natürlich sind alle Mitglieder an die Generalversammlung mit anschliessendem Imbiss und Geselligkeit eingeladen. sg

Blööterli

Zur Rubrik

Die Rubrik «Blööterli» will die etwas speziellen Dinge oder komische Vorkommnisse beleuchten und zum Schmunzeln anregen. Auf dieser Seite können satirische und ironische Elemente vorkommen – auch zwischen den Zeilen.

Laudator György Zoltán Ezüst (links) bei der Vernissage in Budapest. zvg

«Fidibus» zum Schulstart

Am letzten Sonntag der Schulsommerferien kommt Clown Fidibus ins Quartier: Nach den langen Sommerferien wieder mit Freude und Zuversicht in den Schul- und Berufsalltag starten – dafür steht die Feier zum Schulbeginn für Kinder, Familien und Erwachsene. Mit Clown Fidibus wird es – das ist mittlerweile eine bekannte Konstante – unterhaltsam und fröhlich. In die Feier ist ein Brunchbuffett eingebettet, das zum Schwatzen und Austauschen einlädt. Ein einmaliges und schönes Erlebnis für alle. pd/red

Sonntag, 18. August 2024, 10.30 bis 11.45 Uhr
in der Kirche St. Johannes.



Clown «Fidibus» kommt zum Ende der Sommerferien wieder in die Johanneskirche. zvg

Jessycas Maua-Bilder wanderten nach Budapest weiter!



Künstlerin Jessyca Karacsony erlebt gerade eine intensive Zeit. Denn es laufen Ausstellungen mit Werken von ihr in Budapest (Ungarn), Meggen und Mühlaus (Kanton Aargau). Die Einladung nach Budapest war für Jessyca recht speziell. Denn sie ist zwar Schweizer Bürgerin, hat aber ihre Wurzeln in einer Gegend, die früher zu Ungarn gehörte. Die Portraits der «Maua-Ausstellung» in der Johanneskirche waren der Türöffner zur Ausstellung im Maria Magdalena Tower des Buda Schlosses. Diese begann am 14. Juni 2024 mit der Vernissage, an der György Zoltán Ezüst die Laudatio hielt. Finissage ist am 13. Juli 2024. Neben dem SeeBlick haben – mit Blick auf die Ausstellung in Mühlaus – auch die Aargauer Zeitung und die Zuger Zeitung bei Jessyca für Interviews angeklopft: «Es ist mir eine grosse Ehre, dass ich die Möglichkeit



habe, meine Gedanken und Perspektiven mit einem breiten Publikum teilen zu dürfen. Denn trotz der Freude, in Budapest ausstellen zu dürfen: Ich lebe hier in der Schweiz, und für das bin sehr, sehr dankbar!» pd / red

Noch bis am 6. August 2024 stellt Jessyca Karacsony Bilder im Café Kreyenbühl in Meggen aus. Und vom 29. Juni bis 2. August 2024 ist sie mit Skulpturen sowie Acryl- und Ölbildern in Mühlaus am Obsthallenweg 5 präsent (am 5./6. Juli ist die Künstlerin von 18.00 bis 20.00 Uhr anwesend, am 7. Juli von 15.00 bis 20.00 Uhr). Und ab Herbst sind einige ihrer Bilder für längere Zeit in der Hausarztpraxis im Würzenbachquartier zu sehen.



Im Maria Magdalena Tower in Budapest läuft die Ausstellung von Jessyca Karacsony, die es sich nicht nehmen liess, vor der Vernissage den Turm bis zuoberst zu erkunden (oberes Bild). zvg

Anzeige

In Ihrer Nähe
In Ihrem Quartier
077 438 77 43
041 260 17 04

info@heidt.ch
www.heidt.ch

heidt
Informatik

seit 2008

Computer-Support

Aller Marken und Typen · auch per
Fernwartung · Kompetent
Preiswert · zeitlich Flexibel

Kurznachrichten

Zur Rubrik

Die Seite «Kurznachrichten» enthält auch Zusendungen an die Redaktion, die in teils gekürzter Form wiedergegeben werden.

Kantonsgericht kommt!

Weil sich das Kantonsgericht die Gebäulichkeiten der Museen am Kaserenplatz angelacht hatte, stand zur Debatte, dass diese Kulturinstitutionen auf die Musegg ins ehemalige Zeughaus ausziehen müssen. Nun, das wäre etwa so publikumsgerecht gewesen, wie wenn man das Verkehrshaus ins Schwerzried im Meggerwald umsiedeln würde. Doch nun ist alles anders: Das Kantonsgericht zieht dereinst an die Würzenbachstrasse 8, sobald 2026 die bei uns im Quartier domizilierte Ausgleichskasse in die Überbauung Eichhof West in Kriens umgezogen ist und die Umbauarbeiten für das Kantonsgericht abgeschlossen sind. pd/red

Erntedank mal Anderscht!

Anderscht (Appenzeller Dialekt für «anders») begeistert am 20. Oktober 2024 ab 10.30 Uhr in der Johanneskirche. In der eigentlich traditionellen Feier zum Erntedank zeigen traditionelle Wurzeln weltoffene, über-raschende Blüten und Früchte: Ein Appenzeller Zäuerli, das zum Tango von Astor Piazzolla mutiert – wer «Anderscht» hört, der wirft all seine Hackbrettmusik-Klischees über Bord. Andrea Kind und Fredi Zuberbühler sowie der Kontrabassist Roland Christen entführen in einen musikalischen Garten, in dem keine Grenzen gezogen sind: Volkstümliches fügt sich nahtlos an Heavy Metall, Bach oder driftet ins Jazzige. Ein überraschender Gang, mal anderscht, durch unseren Garten, voll Staunen und Danken. egg
www.anderscht.ch

SBB sperrt und repariert

Die SBB saniert von März bis Herbst 2024 Wegunterführungen zwischen Luzern Verkehrshaus und Küssnacht am Rigi. Ein Drittel der neun in der Zeit des Streckenneubaus im 19. Jahrhunderts erstellten Kunstbauten steht in unserem Quartier. Überall wird eine neue Betonplatte eingebaut und das Natursteinmauerwerk instandgesetzt. Für die Sanierung des Gewölbemauerwerkes wird ein Rollgerüst verwendet, das bei Durchfahrten von Fahrzeugen rasch entfernt werden kann. pd/red

Die Hauptarbeiten werden vom 7. bis 20. Juli 2024 ausgeführt. In dieser Zeit ist die Strecke zu Gunsten von effizienten Bauarbeiten für den Personenverkehr gesperrt www.sbb.ch/10wu

SPAR express Lido erneuert

Der SPAR express mit der AVIA Tankstelle an der Seeburgstrasse ist im Rahmen eines Gesamtumbaus um 30 Quadratmeter Ladenfläche und um den Einbau eines Bistros erweitert worden. Dabei veränderte der Shop sein Erscheinungsbild sowohl innen wie auch aussen komplett. Ende April 2024 war die Wiedereröffnung nach zwei Monaten Bauzeit im Zeichen eines reduzierten Angebots in einem seeburgstrassenseitig platzierten Provisorium. pd/red

Der neue Shop ist 100 Quadratmeter gross und bietet ein reichhaltiges Sortiment an Lebensmitteln und wichtigen Artikeln des täglichen Bedarfs. Er ist unter der Woche ab 6.00 Uhr und am Wochenende am 7.00 Uhr geöffnet. Ladenschluss ist an allen Tagen um 22.00 Uhr.

Die Hochhüsliweid strahlt mit neuem Auftritt

Der Verein Hochhüsliweid hat sich ein neues Leitbild, einen neuen Flyer (Cover siehe unten rechts auf dieser Seite) und eine neue Homepage gegeben. Nicht nur die Küche (seit Sommer 2023) soll in neuem Glanz erstrahlen, sondern auch Auftritt und Angebot der Hochhüsliweidhütte. Öffentliche Anlässe, welche von Vereinen aus dem Quartier für das Quartier angeboten werden, zahlen in Zukunft nur eine geringe Miete und werden vom Verein auf Antrag sogar unterstützt. Gruppen und Vereine aus dem Quartier können die Hütte kostenlos als «Sitzungszimmer» nutzen – und schon immer kostenlos war die Nutzung der Hütte für Jugendvereine aus dem Quartier.

Der Verein Hochhüsliweid möchte mit dem frischen Auftritt und den attraktiven Mietkonditionen wieder mehr Leben in und um die Hütte bringen. Nicht erst 2026, wenn die Hütte durch die neue Überbauung fast automatisch ein neues Quartierzentrum wird, sondern schon vorher sollen Hütte und Freizeitanlage Hochhüsliweid wieder ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aus dem Quartier werden. pd / red

www.hochhuesliweid.ch



Das Trio Anderscht mit (von links) Fredi Zuberbühler, Roland Christen und Andrea Kind. zvg



Regierungsrätin kommt!



Am Sonntag, den 15. September 2024 – dem Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag (Kurz: «Bettag») – kommt Regierungsrätin Ylfete Fanaj ins Quartier. Die ökumenische Bettagsfeier in der Johanneskirche steht unter dem Motto «herwärts» und beginnt um 10.30 Uhr, die Leitung haben St. Johannes-Pfarrreileiter Herbert Gut und Marcel Köppli (Ref. Pfarrer). Die Demokratie lebt von der Überzeugung, dass wir einander etwas zu sagen haben. Wie können wir als Gesellschaft unsere Zukunft gestalten, wenn die Fähigkeit aufeinander zu hören, weiter abnimmt? Braucht die Politik und unsere Gesellschaft wieder mehr hörende Herzen? Wie geht das? Um diese und ähnliche Fragen geht es in der ökumenischen Bettagsfeier in der Johanneskirche. Die Luzerner Regierungsrätin Ylfete Fanaj äussert sich als «Gastpredigerin» zum Thema. pd/red
Der bekannte Luzerner Musiker und Songwriter Tobi Gmür erzählt mit seinen Mundartsongs mit Ernst und Ironie, Leicht- und Tiefsinn von der ersten bis zur letzten Liebe. Beat Heimgartner spielt und improvisiert an der Orgel.

Quartierumfrage

Noch bis zum Beginn der Schulsommerferien besteht die Möglichkeit, an der Quartierumfrage teilzunehmen (siehe SeeBlick-Frühlingsausgabe). Diese bildet die Grundlage für zukünftige Projekte und Entwicklungen der Quartierarbeit St. Johannes und des Quartiervereins. pd / red



Der Start der Umfrage war am 20. März 2024, sie läuft bis zum Beginn der Schulsommerferien. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2024 vorliegen.

VQSL-Delegiertenversammlung auf der Allmend

Den Verband der Quartiervereine (VQSL) der Stadt Luzern gibt es seit fast hundert Jahren, seit 2018 steht ihm Martin Scherrer (Ehrenmitglied des Quartiervereins Seeburg-Würzenbach-Büttenen) als Präsident vor. Die Delegiertenversammlung (dieses Jahr am 17. April 2024) wird immer von einem anderen Quartierverein organisiert, dieses Jahr lud die Quartiergemeinschaft Sternmatt ins FCL-Fussballstadion auf die Luzerner Allmend.

48 Delegierte aus den Mitgliedsvereinen sowie ein Dutzend Gäste waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen abwechslungsreichen Abend: Um den statutarischen Teil herum gab es eine Führung durch das Fussballstadion, und das drei-gängige Abendessen stand im Zeichen des gegenseitigen Austauschs. rue

Martin Scherrer steigt in sein letztes Präsidialjahr, an der 96. DV vom 11. Juni 2025 tritt er bei den Erneuerungswahlen nicht mehr an.



VQSL-Präsident Martin Scherrer (rechts) mit dem Präsidium «seines» Quartiervereins (von links): Pius Blättler und Philipp Rüglander. zvg

Südamerikanische Klänge im JohannesChor

Der JohannesChor plant zwei Projekte mit Werken des argentinischen Komponisten Ariel Ramírez, die in Südamerika und weltweit sehr populär sind: «Navidad Nuestra» und «Misa Criolla». Sie gelten weit über die Grenzen Südamerikas hinaus als bedeutendste Werke argentinischer Sakralmusik.

Der JohannesChor freut sich über Singbegeisterte, welche sich von diesen Klängen bezaubern lassen und zu diesen beitragen möchten.

Weihnachten 2024: Navidad Nuestra
Die Weihnachtskantate Navidad Nuestra umfasst sechs Lieder,

welche typisch südamerikanisch klingen. Die sechs Lieder erzählen die geografisch umbettete Weihnachtsgeschichte – so reisen Maria und Josef durch die Pampa, die Hirten kommen aus ganz Argentinien und bringen dem Jesuskind Spezialitäten aus Südamerika. Die Proben beginnen Mitte September 2024.

Pfingsten 2025: Misa Criolla
Eine südamerikanische Messe mit Rhythmen aus Argentinien, Bolivien und Peru.

Die Proben beginnen im Januar 2025. pd / red

Anmeldung

Weitere Informationen und Anmeldung: www.johanneschor.ch



Die Welt selber entdeckt

Neulich im Quartier... ...stach mir ein Ferienpass-Flyer ins Auge. Dieser weckte bei mir gaaaaaanz weit zurückliegende Erinnerungen. Denn dank dem Ferienpass habe ich einiges erlebt und vor allem sehr viel von der Welt entdeckt, von der ich mir als kleiner «Pfupf» sicher war, dass sie beim Krienser Bellpark oder in Reussbühl endet.



Von Roland Eggspühler

Ich muss vorausschicken, dass ich mich nicht schlau gemacht habe, zu was genau der Ferienpass heute berechtigt. Vor einigen Jahrzehnten beinhaltete er einfach fast alles...

...also Zugang zu allen Museen, Badis und vor allem zum gesamten Netz der Verkehrsbetriebe Luzern. Ich erinnere mich, dass man den Ferienpass mit dem ohnehin fast täglich anfallenden Lido-Eintritt innert weniger Tage rausgeschlagen hatte. Das brachte mich auf die Idee, dass ich all die anderen Badis in und um Luzern ausprobieren könnte. Denn der Eintritt war ja über den Ferienpass wie im Lido auch dort gratis,

Diese Gelenkbusse standen in den siebziger und achtziger Jahren u.a. auf den VBL-Linien ins Würzenbach und nach Kriens im Einsatz.

Archiv VBL



und der Bus kostete keinen Rappen. Und so war ich als Primarschüler im Mooshüsli in Emmen (inkl. sehr langem Marsch ab Busschleife), in der Krienser Badi und so weiter. Zuvor glaubte ich, dass die Welt in Reussbühl oder beim Bellpark endet. Dank dem Ferienpass wurde mir klar, dass das nicht stimmen kann.

Diese Erfahrung weckte den Entdeckergeist in mir. In einem anderen, ziemlich regnerischen Ferienpasssommer beschloss ich, jeden Tag eine neue VBL-Linie auszuprobieren. Also zum Beispiel nach Meggen, Ebikon, Emmenbrücke, Littau, Kriens (und weiter auf einer abenteuerlichen Autobusfahrt mit dem damaligen 15er nach Obernau), oder nach Horw. Damit entstand für mich ein sternförmiges Liniennetz an Eindrücken – diese endeten an der jeweiligen Busschleife. Die Tangenten, also z.B. zwischen Horw und Kriens oder Obernau und Littau, blieben noch für einige Jahre graue Flecken auf meiner persönlichen Landkarte.

Erst als ich die Veloprüfung im Sack hatte, begannen sich diese Flecken immer mehr aufzulösen. Und ich wollte die Welt (hinter den VBL-Buswendeschleifen) weiter entdecken. Mein diesbezügliches Highlight war als ca. 15-Jähriger in Hochdorf – als mir bewusst wurde, dass ich vom Würzenbachquartier mit dem Velo schneller dort angekommen bin als ich mit dem ÖV gebraucht hätte. Danach war ich mir sicher, dass ich ziemlich sportlich bin. Aber das ist eine andere Geschichte! ■

Agenda

Sa. 31.8. QV-Anlass im Kloster Gerlisberg.

Di. 10.9. Info-Anlass Energie im Würzenbachsaal.

Do. 7.11. Quartierprojektabend im Würzenbachsaal.

So. 24.11. Quartier-Zmorge (neu im Würzenbachsaal).

Weitere Anlässe siehe Quartieragenda:



Impressum

Herausgeber

Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen

Auflage: 4675 Ex.

Inserentenbetreuung

Reiner E. Heidt
Kreuzbuchrain 8
6006 Luzern

Fon G: 041 260 17 04
inserate.seeblick
@wuerzenbach.ch

Redaktionsanschrift

Redaktion «Seeblick»
c/o a2plus
Würzenbachstrasse 17
6006 Luzern

Fon G: 041 2200 317
redaktion.seeblick
@wuerzenbach.ch

Redaktor

Roland Eggspühler

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
nächste Ausgabe:
30. September 2024.